

FUSSBALL-TERMINE

Nationalliga A Frauen	
Ruggell-Liechtenstein	spielfrei
Challenge League	
Vaduz - Luzern	So 16.00
2. Liga Interregional	
USV Eschen-Mauren - Chur 97	Sa 17.30
Goldau - Balzers	Sa 18.00
2. Liga Frauen	
Triesen - Ebnat-Kappel	So 14.00
3. Liga	
Triesenberg - Schaan	Sa 17.00
Rheineck - Ruggell	Sa 17.00
4. Liga	
Balzers - Vaduz	So 16.00
USV Eschen-Mauren - Rütli	So 16.00
Schaan Azzurri - Bad Ragaz	Sa 17.30
Triesen - Uznach	Sa 17.00
5. Liga	
Schaan - St. Margrethen	So 16.00
Ruggell - Triesen	Sa 17.00
Au-Berneck - Triesenberg	Sa 19.00
Veteranen	
Balzers - St. Gallen	Sa 17.00
U19	
Biel Seeland - Vaduz	So 15.00
U18	
Grasshoppers Zürich - Team Liechtenstein	Sa 14.00
U18 Frauen	
Malters - Ruggell	So 14.00
U16	
Grasshoppers Zürich - Team Liechtenstein	Sa 14.45
U15	
Team Liechtenstein - AC Lugano (in Schaan)	So 12.00
U14	
Team Liechtenstein - Münsterlingen (in Eschen)	Sa 15.30
U13	
Team Liechtenstein - Buchs (in Triesen)	Sa 15.15
Junioren A	
Schaan/Vaduz - Diepoldsau	So 14.00
USV Eschen-Mauren - Au-Berneck	So 14.00
Thuis-Cazis - Balzers	So 16.00
Sevelen - Triesen	So 13.00
Junioren B	
Balzers - Ruggell	Sa 15.00
Staad - Schaan b	Sa 15.00
Landquart - Triesen	Sa 16.00
Junioren C	
Trübbach - Vaduz	Sa 13.30
Altstätten - USV Eschen-Mauren (Promotion)	Sa 13.30
Balzers - Walenstadt	Sa 13.00
Schaan - Haag	Sa 15.30
Rütli - Triesen	Sa 14.00
Junioren D	
Schmerikon - Vaduz Da	Sa 13.00
Vaduz b - Triesen b	Sa 10.30
USV Eschen-Mauren (2.Stkl.Gr.6) - Altstätten	Sa 12.00
USV Eschen-Mauren (1.Stkl.Gr.2) - Buchs	Sa 14.00
Balzers a - Chur 97	Sa 11.00
Triesenberg b - Balzers b	Sa 14.00
Lindt - Triesenberg a	Sa 10.00
Schaan a - Uznach	Sa 13.00
Trübbach a - Schaan b	Sa 10.00
Schaan c - Trübbach b	Sa 15.00
Triesen a - Flums	Sa 13.45
Ruggell a - Landquart	Sa 15.00
Sevelen - Ruggell b	Sa 14.00
Junioren E	
Vaduz Eb - Turnier in Schaan	Sa 11.00
Vaduz Ea - Turnier in Vaduz	Sa 10.00
USV Eschen-Mauren Ea - Turnier in Bad Ragaz	Sa 10.00
USV Eschen-Mauren Eb - Turnier in Eschen	Sa 10.00
USV Eschen-Mauren Ec - Turnier in Au-Berneck	Sa 10.00
USV Eschen-Mauren Ed - Turnier in Widnau	Sa 15.00
USV Eschen-Mauren Ee - Turnier in Gams	Sa 10.00
Schaan Eb - Turnier in Gams	Sa 10.00
Schaan Ec - Turnier in Schaan	Sa 11.00
Triesen Ea - Turnier in St. Margrethen	Sa 10.00
Triesen Eb - Turnier in Triesen	Sa 11.30
Triesen Ec - Turnier in Schaan	Sa 11.00
Triesenberg - Turnier in Schaan	Sa 11.00
Piccola	
Triesen - Turnier in Widnau	Sa 10.00
Junioren B7	
Flawil - Balzers	Sa 15.30
Münchwilen - Triesen b	Sa 10.00
Junioren B9	
Schwanden - Triesen a	Sa 10.30

Kracher zum Auftakt

USV empfängt zum Meisterschaftsauftritt FC Chur 97 - Balzers in Goldau

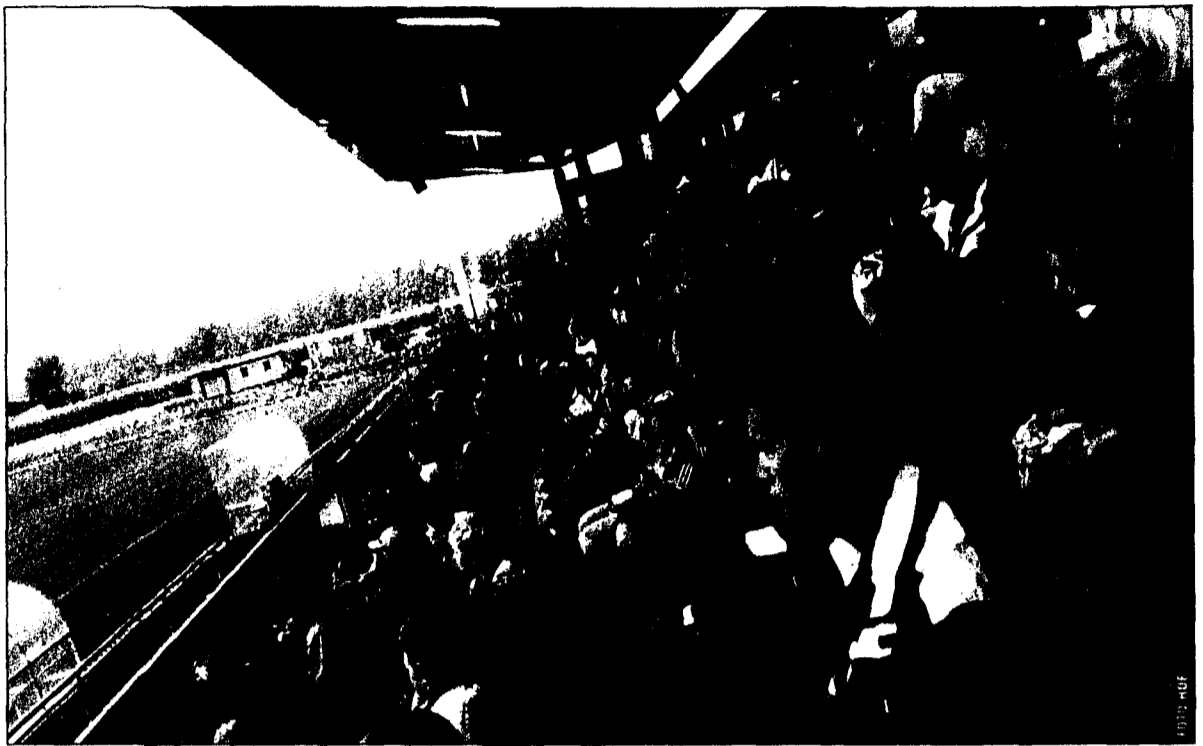
ESCHEN - Die Spannung im USV-Lager vor dem heutigen Schlagerspiel gegen den Lokalrivalen Chur 97 ist gross. Wie gut ist der USV im Schuss, können die Unterländer den selbst auferlegten hohen Ansprüchen genügen und wie hoch ist der Publikumsaufmarsch im ersten Punktspiel im neuen Sportpark? Diese Fragen werden heute ab 17.30 Uhr weitestgehend beantwortet.

Das Spiel steht unter besonderen Vorzeichen: Nach knapp zwei Jahren Bauzeit ist aus dem «alten» Sportpark ein sehr schönes Kleinstadion entstanden, u.a. mit einem Kunstrasenplatz der modernsten Generation. Der USV kehrt noch vor der offiziellen Eröffnung am 24./25. September 2005 an seine alte Wirkungsstätte zurück. Die heutige Partie USV - Chur ist das erste Meisterschaftsspiel im «Schmuckkästchen» Sportpark.

Die Haupttribüne umfasst 500 gedeckte Sitzplätze und ist somit den Erfordernissen bestens angepasst. Um den speziellen Fussballanlass zu untermauern, werden namens der Partnergemeinden Eschen und Mauren die beiden Vorsteher Gregor Ott und Freddy Kaiser punkt 17.30 Uhr den Ehrenkick vornehmen.

USV hat sich viel vorgenommen

Die erstmals unter der Leitung von Trainer Didi Metzler stehenden Unterländer haben sich viel vorgenommen. «Obwohl die Vorbereitung nicht optimal verlief, bin ich für den Meisterschaftsbeginn optimistisch. An der richtigen Einstellung und einem grossen Kämpferherz jedes Einzelnen meiner Spieler wird es nicht fehlen, wenn das Team das neue Hauptspielfeld betreten wird», so Metzler. Und in der Tat: Die Vor-



Der USV erhofft sich zur heutigen Premiere im neuen Sportpark ein ausverkauftes Haus gegen den FC Chur 97.

bereitung verlief alles andere als gut. Vom ohnehin kleinen Kader fehlen mit M. Abdullah (5 Spielsperren!) auch Burgmeier, Barella und Schwingel. Der Einsatz von Tiziani und Waser ist fraglich. Hinzu kommt, dass der junge Zoltan aus Ungarn (noch) nicht spielberechtigt ist. «Wenn alles optimal verläuft, stehen mir gerade mal 15 Mann inklusive zwei Torhüter zur Verfügung.»

Seitenhiebe Churs an den USV

Die Frage, ob er den FC Chur kenne, bejaht Metzler: «Ich kenne nicht alle Spieler, aber die meisten von ihnen. Teils finden wir klingende Namen darunter, welche Chur zum erklärten Favoriten stempeln. Meiner Meinung nach handelt es sich hier eher um eine tolle Erstligamannschaft. Aber ich möchte hier klar unterstreichen, dass wir zwar Respekt vor den grossen Namen haben, aber sicher keine Angst.»

«Früh attackieren und die Chancen nützen»

Mit allen Kickern an Bord und einer Auswärtspartie startet heute (18 Uhr) der FC Balzers in die neue Saison. Auftaktgegner ist der SC Goldau, für FCB-Spielertrainer Roger Prinzen eine Unbekannte - wie die meisten Mannschaften in der «Tessiner-Gruppe» 3. «Ich weiss nur, dass die Mannschaft abwehr- und kampfstark sein soll.» Deshalb gelte es, früh zu attackieren, die Räume eng zu machen, selbst das Spielgeschehen zu übernehmen und

die sich bietenden Chancen zu verwerten. Als Motivator musste Prinzen vor dem heutigen Saisonauftakt nicht auftreten. «denn nach sechs Wochen Vorbereitung sind alle Spieler heiss darauf, dass es endlich wieder los geht». Im Vergleich zur letzten Saison wird Prinzen nur minimale Änderungen in der Startelf vornehmen: Mike Hämmerle rückt vom linken Flügel zurück in die Viererkette, dessen Platz in der Offensive übernimmt Christoph Foser, der sich in der Vorbereitung durch starke Leistungen fürs Fanionsteam empfahl. (mb)

USV-Präsident Wolfgang Marxer bedauert die in letzter Zeit getätigten kleinen Seitenhiebe von Chur an die Adresse des USV. «Die kurzfristige Abwerbung des USV-Spielers Ahmed Abdullah bringt neben

der ohnehin angespannten Lage eine zusätzliche Brisanz ins Lokalderby. Das hätte nicht sein müssen», ergänzt Marxer, welcher sich einen «entsprechenden Zuschaueraufmarsch» erwartet. (hoe)

Ein schwieriges Unterfangen

Wiederaufstieg wird für den FC Triesen kein Selbstläufer



Der FC Triesen steht nach dem Abstieg vor einer ziemlich schwierigen Saison in der 4. Liga.

TRIESEN - Nach dem Abstieg in die 4. Liga würde der FC Triesen nur zu gerne den sofortigen Wiederaufstieg klar machen. Doch Trainer Modestus Haas weiss, dass das alles andere als einfach wird.

• Oliver Beck

Die letztjährige Saison war für den FC Triesen eine besonders bittere, die in den Abstieg in die 4. Liga mündete. Mit dem neuen Trainer Modestus Haas soll eine bessere Zukunft eingeläutet werden. Der sofortige Wiederaufstieg ist laut

Haas zwar das Vereinsziel, eine einfache Saison wird auf die Trieser aber mit Sicherheit nicht zukommen. Viele junge Spieler stehen im Kader, und gerade weil deren Entwicklung so manche Unwägbarkeit birgt, ist es für einen Trainer schwierig, ein klares Ziel zu definieren. Modestus Haas gibt sich denn auch vorsichtig: «Mein vorrangiges Ziel ist es, die jüngeren Spieler schnellstmöglich mit dem Aktivfussball vertraut zu machen und sie in die Mannschaft einzubauen. Natürlich wollen wir auch so lange wie möglich vorne mitspielen. Das Vereinsziel ist selbstverständlich der

Wiederaufstieg, aber wir alle wissen, dass das nicht so einfach wird. Den Aufstieg schüttelest du nicht einfach so aus dem Ärmel.»

Dennoch, möglich ist die Rückkehr in Liga drei ohne Zweifel. Was seine Mannschaft in der sechswöchigen Vorbereitung geleistet hat, stimmt Haas auf alle Fälle mehr als zufrieden: «Meine Eindrücke sind sehr positiv. Ich war überrascht, wie gut die Spieler mitgezogen haben. Wir haben eine super Mischung aus gestandenen und jüngeren Spielern, die einen genialen Zusammenhalt an den Tag legen und einen enormen Teamspirit entwickelt haben.»

4. LIGA

Zahlreiche FL-Teams

Neben der ersten Mannschaft des FC Triesen (siehe nebenstehender Bericht) tummeln sich in der 4. Liga zahlreiche weitere FL-Teams. Zusammen mit Triesen spielen Balzers II und Vaduz II in der Gruppe 2. Auch in Gruppe 3 sind zwei liechtensteinische Mannschaften mit von der Partie: Schaan Azzurri und USV II. Die Auftaktspiele an diesem Wochenende haben es allesamt in sich. Triesen empfängt heute um 17 Uhr den FC Untervaz und Schaan um 17.30 Uhr den FC Bad Ragaz a. Am Sonntag, 16 Uhr kommt es auf der Rheinau zum Derby zwischen dem FC Balzers und dem FC Vaduz, der USV trifft zu Hause zeitgleich auf Rütli. (bo)

Kader FC Triesen
 Trainer: Modestus Haas
 Tor: Antonio Troisio
 Abwehr: Djuro Kovic, Daniel Arns, Piero Sprunger, Patrick Schurte, Heider Gonzales, Elias Kinde, Philipp Buech, Stefano Corroccia, Roman Köppl, Afrim Zecini
 Mittelfeld: Fabian Wolfinger, Ali Karakoc, Admir Benovec, Luis Rebelo-Mendes, Natale Roperti, Zoran Lukic, Robin Mettler, Reto Oehry
 Sturm: Daniel Graziadei, Ilias Fazli, Djevat Memodi, Aldo Giurgola, Naser Bektesci, Garip Karakoc, Andreas Krisinac.

4. Liga Gruppe 2
 1. Spieltag Sonntag, 20. August: FC Triesen - FC Untervaz, Sonntag, 21. August: FC Trübbach - FC Landquart-Herrschaft, FC Balzers - FC Vaduz, FC Bad Ragaz b - FC Sevelen, Dienstag, 23. August: Chur 97 - FC Gelb-Schwarz.

4. Liga Gruppe 3
 1. Spieltag Sonntag, 20. August: Schaan Azzurri - FC Bad Ragaz a, FC Altstätten - FC Rebecin, FC Au-Berneck 05 - FC Montlingen, Sonntag, 21. August: FC Gams - FC Widnau, USV Eschen-Mauren - FC Rütli.

FUSSBALL

Sforza wird im Cup geschont

Weil er immer noch an einer leichten Oberschenkelverletzung leidet, wird Cristian Sforza am Samstag im Cupspiel des 1. FC Kaiserslautern gegen den Regionalligisten Eintracht Trier geschont. (si)

Argentinien - England in Gams

Statt Erstliga-Fussball mit Servette Genf bekommt das Publikum im Stade de Genève wieder einmal einen Fussball-Leckertischen vollgesetzt. Wenn England im Kampf um das WM-Ticket keine Barmie bestreiten muss, trifft es am 12. November in einem Testspiel auf Argentinien. (si)

Denilson wechselt in die Türkei

Beim Sevilla leih den Mittelfeldspieler Denilson (27) für ein Jahr an den türkischen Aufsteiger Vestel Manisapor aus. Denilson hatte 1999 für 52 Millionen Franken vom FC São Paulo an Sevilla gewechselt. (si)